

Behalten oder Rückabwickeln. Was tun?

Beitrag von „jamesbond“ vom 22. Februar 2008 um 14:50

[Zitat von dirktdi](#)

Mein V6TDI von 03/07 , 13500 KM, steht ca. 1mal im Monat in der Werkstatt und so langsam frage ich mich, wie das denn weiter gehen soll, bei einer geplanten Haltedauer von 4-5 Jahren.

Eine Wandlung im Streit ist immer schwierig und nervtötend. Mir ist ein intaktes Auto auch am Liebsten.

Aber wenn es einvernehmlich möglich ist zu wandeln ... natürlich sofort zugreifen.

Dein T. ist ein Jahr alt und du würdest bei geschätzten 60.000,- Kaufpreis ca. 56.000,- zurückbekommen.

Bei Leasing oder Finanzierung werden auch noch die Zinsen "rückabgewickelt".

Jetzt halte mal den zur Zeit möglichen Verkaufserlös deines Autos dagegen.

[Zitat von Thomas111](#)

Ich hätte meinen Passat auch wandeln können zu 0,4%, aber es aht sich ein Käufer gefunden der mehr bietet.

Die Rechnung würde ich gern mal sehen 🤔

LG james